



BZGS St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungszentrum
für Gesundheits- und Sozialberufe

1 Leitfaden «gute Lehrperson, guter Unterricht»

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlage	3
2. Berufsethos / Vision.....	3
3. Standards.....	3
4. Entwicklung.....	3
5. Werthaltungen	3
6. Kompetenzbereiche.....	4
7. Kriterien.....	4
8. Standards „gute Lehrperson, guter Unterricht“	5

1. Grundlage

Der Arbeitsbereich Bildung & Unterricht aus dem Schulführungskonzept des BZGS bildet die Grundlage für den Leitfaden „gute Lehrperson, guter Unterricht“.

2. Berufsethos / Vision

Der Lehrberuf benötigt ein so genanntes Berufsethos, um darin längerfristig erfolgreich und zufrieden bestehen zu können. Darunter wird die Kombination von Lehrkompetenz und Persönlichkeit verstanden. Eine Persönlichkeit im Lehrberuf zeichnet sich durch Werte, Haltungen und Kompetenzen aus. In unserer Arbeit mit den Lernenden/Studierenden, den andern Mitarbeitenden und mit allen weiteren an den Ausbildungen beteiligten Personen bringen wir unsere gemeinsam formulierten Werthaltungen zum Ausdruck.

Die Vision zur Lehrkompetenz wurde von der Schulleitung formuliert und beschreibt die Standards in den fünf folgenden Kompetenzbereichen.

3. Standards

Der folgende Leitfaden beinhaltet eine Beschreibung von Werthaltungen und fünf Kompetenzbereichen, die als Standards zu verstehen sind. Inhalte der Gesundheitsförderung werden dabei auch berücksichtigt. Der Leitfaden wird regelmässig gemäss Evaluationskonzept evaluiert und die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden im eigenen Kompetenzmanagement umgesetzt.

4. Entwicklung

Die Werthaltungen und die Kompetenzbereiche sind mit einer Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schulleitung entwickelt worden.

5. Werthaltungen

Wertschätzung

Wir sind uns wohl gesonnen und bringen dies zum Ausdruck.

Beteiligung/Partizipation

Wir beteiligen uns im Rahmen unserer Funktionen und des Berufsauftrages an der Schule.

Gelassenheit

Wir besinnen uns auf das Wesentliche.

Vertrauen

Wir begegnen uns vertrauensvoll und verlassen uns aufeinander.

Vorbildlichkeit

Wir verhalten uns vorbildlich.

Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber uns selber und gegenüber andern. Wir tragen die Konsequenzen für das, was wir tun und nicht tun.

Entwicklung

Wir gehen auf Visionen, Ideen und Herausforderungen zu. Wir fördern das Potenzial aller und setzen es ein.

6. Kompetenzbereiche

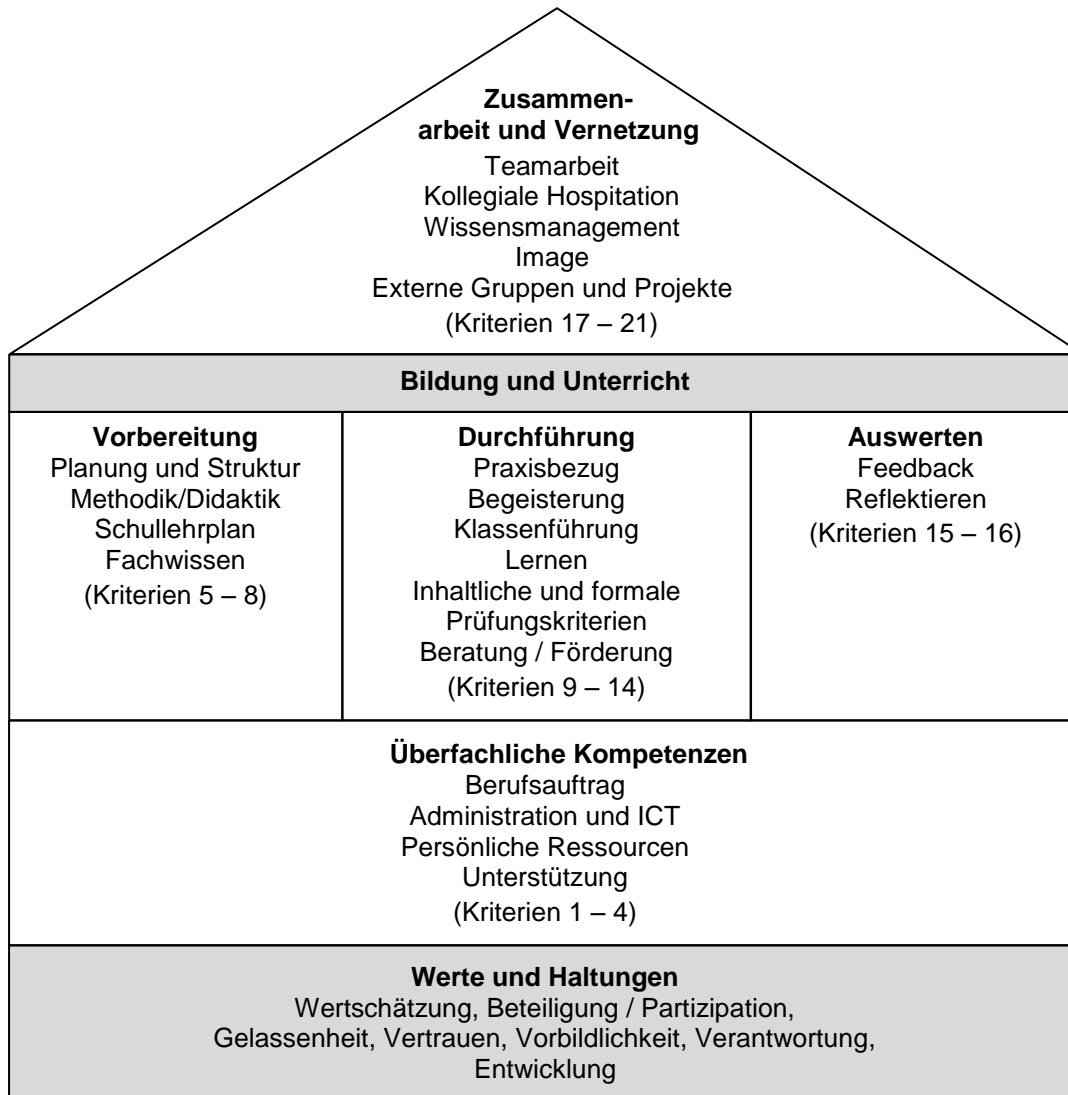


Abb. 1: Die fünf Kompetenzbereiche des BZGS auf dem Fundament der Werthaltungen

7. Kriterien

Die fünf Kompetenzbereiche umschreiben von „Grundlagen - überfachliche Kompetenzen“ über „Vorbereiten“, „Durchführen“ und „Auswerten“ auch die erwartete „Zusammenarbeit und Vernetzung“ der Lehrpersonen.

Die Bereiche gliedern sich in Kriterien (z.B. Lernen), die konkretisiert werden. Die Kriterien und die Konkretisierungen nehmen direkten Bezug zu den formulierten Werten und Haltungen.



**Berufs- und Weiterbildungszentrum
für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen**

8. Standards „gute Lehrperson, guter Unterricht“

Kompetenzbereich	Vision	Kriterien		Konkretisierung	Zuordnung Berufsauftrag	Inhalt Berufsauftrag
Grundlagen – überfachliche Kompetenzen	Die Lehrpersonen setzen die ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen effektiv ein.	1	Berufsauftrag	Wir kennen den Berufsauftrag und setzen diesen sinnvoll um.	Gesetzliche Grundlagen	1) EVA-BS ¹ 2) Weisungen zum EVA-BS 3) Erläuterungen zu den Weisungen EVA-BS
		2	Administration und ICT	Wir nutzen die wesentlichen administrativen Instrumente und die ICT zuverlässig.	Kernauftrag	Administrative Arbeiten in Zusammenhang mit dem Unterricht Teilnahme an Klassen- und Notenkonferenzen
		3	Persönliche Ressourcen	Wir schöpfen von unseren persönlichen Ressourcen und entwickeln diese kontinuierlich.	Besondere Aufträge	Administrative Abwicklung (Anrechnung) erbrachter Leistungen
		4	Unterstützung	Wir vertrauen allen Mitarbeitenden des BZGS und nutzen die angebotene Unterstützung.	Besondere Aufträge	Schulorganisation, Schulführung und Schulentwicklung
Vorbereiten	Die Lehrpersonen planen ihren Unterricht klar strukturiert, adressatengerecht und methodisch vielfältig – unter Berücksichtigung der Schullehrpläne und Infrastruktur.	5	Planung und Struktur	Wir planen den Unterricht rechtzeitig und adressatengerecht.	Kernauftrag	Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichts
		6	Methoden	Wir setzen angemessene Methoden, Sozialformen und Medien verantwortungsbewusst ein.		
		7	Schullehrplan	Wir orientieren uns bei der Planung am Schullehrplan/Rahmenlehrplan.		
	8	Fachwissen	Wir aktualisieren unser Fachwissen.	Erweiterter Berufsauftrag	Berufliche Fort- und Weiterbildung	

¹ EVA-BS Ergänzende Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Lehrpersonen an Berufs- und Weiterbildungszentren

Durchführen	Die Lehrpersonen realisieren ihren geplanten Unterricht situationsgerecht und schaffen Brücken zur Lebens- und Berufswelt der Lernenden/ Studierenden.	9	Praxisbezug	Wir setzen den Bezug zur Lebens- und Berufswelt verantwortungsvoll und vorbildlich um. Dabei besinnen wir uns auf das Wesentliche.	Kernauftrag	Stufengerechtes Unterrichten mit erweiterten Lehr- und Lernformen (vgl. 6) <i>In der erweiterten Grundbildung Problem-Based-Learning-Unterricht, Skillstraining, Vorlesungen und weitere Unterrichtseinheiten</i> Teilnahme und Mitwirkung an Unterrichtswochen mit besonderem Stundenplan – Lehrpersonen wirken im Umfang des Beschäftigungsgrades an solchen Unterrichtswochen mit
	Die Lehrpersonen gestalten eine Lernatmosphäre die durch Respekt, Wertschätzung und Wohlwollen geprägt ist. Sie führen ihre Lernenden/ Studierenden strukturiert, transparent und wenden bei Konflikten geeignete Methoden zur Lösung an.	10	Begeisterung	Wir begeistern für unsere Themen in einer wohlwollenden und wertschätzenden Haltung.		
		11	Klassenführung	Wir fördern das Vertrauen und schaffen die Basis für eine konstruktive Konfliktkultur. Das Fundament der Klassenführung ist gegenseitiger Respekt.		
		12	Lernen	Wir stellen den Lernenden/Studierenden je nach Lerninhalt geeignete Lerninstrumente zur Verfügung um wirksame Lernprozesse zu unterstützen.		
	Die Lehrpersonen verfügen über differenzierte Beurteilungsmethoden für die Qualifizierung. Sie überprüfen die Leistungen der Lernenden/Studierenden transparent, zielgerichtet und adressatengerecht. Die Lernvoraussetzungen können eingeschätzt und allenfalls Fördermassnahmen eingeleitet werden.	13	Prüfungen	Wir geben die inhaltlichen und formalen Prüfungskriterien bekannt und prüfen mit einer wertschätzenden Grundhaltung.	Kernauftrag	Vorbereitung, Korrektur und Bewertung von Prüfungen
		14	Beratung und Förderung	Wir fördern und stärken das Potential der Lernenden/Studierenden und begegnen ihnen vertrauensvoll. Wir übernehmen Verantwortung im Rahmen unserer Funktion.	Kernauftrag	Unterrichtsbezogene Beratung und Betreuung der Lernenden
					Erweiterter Berufsauftrag	Persönliche Beratung der Lernenden wird zum Kernauftrag gezählt
					Besondere Aufträge	Funktion als Klassenlehrperson

Auswerten	Die Lehrpersonen sind für die Qualität ihres Unterrichts verantwortlich. Sie reflektieren laufend und differenziert und setzen ihre Entwicklungsziele um.	15	Feedback	Wir holen regelmässig Rückmeldungen zum Unterricht und zum Lernen ein.	Kernauftrag	Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichts
		16	Reflexion	Wir setzen diesen Leitfaden um und überprüfen und entwickeln die Qualität unseres Unterrichts.		
Zusammenarbeit und Vernetzung	Die Lehrpersonen arbeiten mit den Kolleginnen und Kollegen bereichs- und themenübergreifend zusammen und leisten aktiv einen Beitrag zur Schulentwicklung.	17	Teamarbeit	Wir arbeiten in Teams konstruktiv und wertschätzend.	Erweiterter Berufsauftrag	Schulinterne Zusammenarbeit Teilnahme und Mitwirkung an Konventen und Schulveranstaltungen
		18	Kollegiale Hospitation	Wir hospitieren mit einer wertschätzenden, vertrauensvollen Haltung.		
		19	Wissensmanagement	Wir beteiligen uns am kontinuierlichen Wissensaustausch.		
	Die Lehrpersonen pflegen situativ die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern in adäquater Kommunikationsform.	20	Image	Wir setzen uns für ein positives Bild des BZGS ein.	Erweiterter Berufsauftrag	Pflege des Kontakts zu den Ausbildungspartnern
		21	Externe Gruppen und Projekte	Wir engagieren uns in Arbeits- und Projektgruppen und übernehmen dabei Verantwortung.	Besondere Aufträge	Erstellung und Durchführung von schulischen Aufnahme- und Schlussprüfungen

**Berufs- und Weiterbildungszentrum für
Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen**

Lindenstrasse 139
CH-9016 St.Gallen
T +41 58 229 88 11
F +41 58 229 88 21
info@bzgs.ch